



Unser Gemeindekurier



Herausgeber: Gemeinde Nobitz

mit Amtsblatt



2. Tanzworkshop am 02.02.2013



Auch in diesem Jahr bot der TSV 1876 Nobitz e. V. und seine Abteilung Kinderturnen im Rahmen des Kooperationsvertrages Schule-Sportverein wieder einen Tanzworkshop für Kinder ab dem Schulalter an. Unterstützt wurden wir dabei von der Tanzschule „Dance Area“ Katja Paunack aus Gera.

30 Kinder hatten viel Spaß beim Erlernen zweier Tänze zu poppiger Musik und nach zwei Stunden waren alle erschöpft, aber begeistert.

Ein herzliches Dankeschön an die Tanzschule von Katja Paunack und ihre Mitarbeiter.

Wir planen auch im 2. Halbjahr 2013 wieder einen Tanzworkshop.

Wir würden uns freuen, wenn wir dann auch Kinder aus der Gemeinde Saara begrüßen könnten.

*Eure ÜL Kinderturnen/Kindertanz
TSV 1876 Nobitz e. V.*

Frühjahrslauf durch den Leinawald Sonntag, 10. März 2013 – Airport Leipzig-Altenburg

Laufwettbewerb: 15,6 km | 2,3 km
Walking: 8,6 km

Meldung an: Laufservice Jena
www.laufservice-jena.de oder
Tel.: 03447 488598



Informationen



Fischereigenossenschaft Nobitz

Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Fischereigenossenschaft Nobitz vom 31.01.2013

1. Die Fischereigenossenschaft Nobitz löst sich zum 31.03.2013 auf.
2. Die Pachtauszahlung erfolgt **NUR am Dienstag, dem 19.03.2013**, von 16:00 - 18:00 Uhr und **am Donnerstag, dem 21.03.2013** von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz.
3. Der restliche Kontobestand wird dem Jugendblasorchester Nobitz gespendet.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Der Vorstand

Verkehrsinformationsveranstaltung „sicher mobil“

Achtung, letzter Termin: **Dienstag, 26.02.2013**

Thema:

Leistungsfähigkeit und Gesundheit im Alter

Beginn: 14:30 Uhr

Wo: Gemeinde Nobitz, Gemeindeamt,
Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Für alle älteren Verkehrsteilnehmer, die als Kraftfahrer unterwegs sind.

Jeder Teilnehmer erhält einen Teilnahmenachweis.

Veranstalter:

MC Schmölln e. V. im ADAC Hessen-Thüringen,
Volkshochschule Altenburger Land, Geschäftsstelle
Schmölln

Kindersachenbörse



Baby- und Kinder- und Jugendbekleidung
Kinderwagen, Spielzeug u. a.

Verkauf am 2. März 2013 von 9:00 – 12:00 Uhr
Gößnitz Stadthalle am Freiheitsplatz

Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr einkaufen.

Kaffee, Saft und Kuchen werden angeboten!

Anmeldung für Anbieter:

Sie erhalten alle notwendigen Informationen unter
www.goessnitz.de/Veranstaltungen

Initiativgruppe Gößnitz

Begegnungsstätten

Veranstaltungen in Ehrenhain

Mittelweg 15 in der „Fuchsbaude“

Montag, 04.03.13

ab 13:00 Uhr Handarbeit

Montag, 18.03.13

ab 13:00 Uhr Handarbeit

Dienstag, 05.03.13

ab 9:30 Uhr Frauenfrühstück

donnerstags

ab 9:30 Uhr Bewegungstherapie

Doris Geßner



Hallo, liebe Besucher

unserer Begegnungsstätten und solche, die es noch werden wollen!

**Unsere Veranstaltungen
für den Monat März 2013 lauten:**

Montag, 04.03., Kegelbahn in Saara 42 a

14:00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken
mit Osterbasteln



Mittwoch, 06.03., Begegnungsstätte in Runsdorf 25 a

14:00 Uhr trifft sich der Witwenkreis

Dienstag, 12.03., Spedition Reichelt in Zehma 14

14:00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken,
anschließend gibt uns Herr Plöttner
Tipps für das kommende Gartenjahr

Dienstag, 19.03., Begegnungsstätte in Runsdorf 25 a

14:00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken
mit Osterbasteln



Auf einen Besuch von Ihnen freut sich Monika Alexy

Frauentreff

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Inge Stamm



die im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Inge war ein wertvolles Mitglied
des Ehrenhainer Frauentreffs.

Wir werden Inge
ein ehrendes Angedenken erhalten.

Heimatliches

Heimatverein

Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 28.02.2013, um 19:00 Uhr**, in der Fuchsbaude Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz.

Thema:

- Vorbereitungen und Organisation der geplanten Veranstaltungen
- Wahl eines neuen Kassenwartes
- Sonstiges

Unsere geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2013:

- 01.04.2013 (Ostermontag): Wanderung im Ehrenhainer Wald mit Wolfgang Paritzsch
- 27.04.2013: Obstblütenfest im Bauchs Hof mit Obstgarten
- Mitte Juni: Wanderung nach Nirkendorf zu den Rapsfeldern mit Erläuterung von Reiner Hecht
- 08.09.2013: Tag des offenen Denkmals
- Geplante Winterwanderung im November/Dezember bei Schnee

Vorstand

Aus der Bibliothek

Vorübergehende Öffnungszeiten

04603 Nobitz, Altenburger Str. 11

Montag: 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr



Annett Harnisch, Bundesfreiwilligendienstler

Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 2

04603 Nobitz OT Saara, Alte Schule 42

Dienstag: 13:00 Uhr - 17:30 Uhr

Redaktionsschluss für den Gemeindegazette

Mittwoch, den 27.02.2013

Erscheinungstag ist Sonnabend der 09.03.2013

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-21

hertzsch@gemeinde-nobitz.de

Wieratalschule

Schulförderverein der Wieratalschule

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

in diesem Jahr findet die Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, 14. März 2013, um 19:00 Uhr** in der Straßenschänke in Langenleuba-Niederhain statt.

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein.

Schulförderverein, Vorstand

Termine Anmeldung Klasse 5 in der Wieratalschule

Die Termine für die Schüler der zukünftigen Klasse 5 in der Regelschule der Wieratalschule Langenleuba-Niederhain sind wie folgt:

Montag, den 25.02.2013 15:00 - 17:00 Uhr

Dienstag, den 26.02.2013 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 27.02.2013 11:00 - 16:00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Vereinbarung (034497 78314)!

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

Historisches



... in alten Dokumenten von Nirkendorf geblättert!



Der Gasthof Schönfeld vor 1900, jetzt nur noch als Wohnhaus - siehe Bild 3 (Postkarte)

Der Ort Nirkendorf, unweit der Bundesstraße 180 in der Nähe von Ehrenhain, wurde im Urkundenbuch von Altenburg (Hans Patze) im Zent-Verzeichnis des Klosters Bosa im Jahr 1181 und 1214 unter dem Namen Nirodichowe erstmalig erwähnt. Andere Quellen geben eine urkundliche Ersterwähnung im Jahre 1336 als Nirkindorf an.

>>>>>

Der Name bzw. die Schreibweise war im Lauf der Zeit unterschiedlich. So etwa Nerkendorff, Nöckendorff, Nürckendorff oder Nirckendorf. Im Volksmund heute auch noch Nerkendorf.

Nach den ältesten Amtsrechnungen zwischen 1445 und 1550 gehörte Nirkendorf zum 1. Reiten und später dann zu 3. Reiten. Das Amt Altenburg war in drei Reiten eingeteilt, indem die Landsknechte die Steuern eintraben.

Im Jahre 1445 waren in der Gemeinde 6 sesshafte Familien. Dieses hat sich bis 1557 nicht verändert, nur die Namen waren andere.

Bei der 1580 durchgeführten Einwohnerzählung im Amt Altenburg wurden für Nirkendorf neun Haushalte erfasst mit insgesamt 66 Personen, einschließlich aller Familienangehörigen, Hausgenossen, Mägde und Knechte.

Anno 1647 zahlten 13 Einwohner jeweils zwischen 3 Groschen und 9 Groschen Erbzins. Um 1700 wurden für alle Dörfer des Amtes Altenburg Grundbücher angelegt. Im Nirkendorfer Grundbuch steht zur Einleitung:

„Dieses Dorf hat aus Gottesgnaden Fünfzehn angesessene Mannen, liegt zwischen Morgen und Mittag, und grenzet mit Boderitz, Garbus, Lohma, Ehrenhain und Niederarnsdorff.

In diesen Dorf ist keine Kirche, sondern dasselbe ist nunher Ehrenhain gepfarret.

Obergericht im Dorfe, Feld und Flur, nebst Folge und Steuer auf 8 Anwohner sind dem Fürstlichen Amte zuständig, auf deren 7 anderen aber sind solche dem Rittergut Ehrenhain gehörig, weil solche dahin verkauft und droben Sub Dippelsdorf weitläufiger angeführt worden.

Erbgerichte sind 1.) Fürstl. Amt u. 2.) dem Rittergut Ehrenhain, eidworden bey seinen Leuten zuständig. Die Gemeinde gehört mit Ober- und Erbgericht ins Fürstliche Amt.“

Für die 15 existenten Anwesen wurden dann sogenannte Konten angelegt, in denen die Eigentums-Veränderungen eingetragen wurden.

Auf der letzten Seite des Grundbuches steht nachrichtlich: „In diesen Dorfe ist kein Schenk- oder Wirtshaus, sondern die Einwohner müssen das Bier zu Altenburg holen. Es ist keine Mühle in diesen Dorfe. Von Handwerksleuten darf keiner allhier sein. Handwerk treiben hier und was vor Fron die hiesigen Ehrenhainischen Fröner dahin leisten müssten.“

Laut einer Vergleichsurkunde in den Lehnbüchern des Amtes Altenburg und dem Ehrenhainer Rittergut von 1755 kauft Jacob Petzold der Jüngere von seinem Vater das Anspannergut für 2500 fl. 1756 kaufte er noch das Pferdefrongut von Hannß Gabler in Nirkendorf (jetziges Gut Eckbrecht) und vereinigte es mit seinem Pferdefrongut. Dieses Gut (Konto 5) ist zwischen 1756 und 1770 mit dem Gut (Konto 1) verschmolzen in einer Ehrenhainer Lehn und wird erst 1856 wieder separiert. Außerdem erwarb Jacob eine beschränkte Schankgerechtigkeit laut

Conzessions-Urkunde vom 8. Januar 1756. Diese ruhte auf dem auch für alle späteren Descantenbesitzern (nachfolgende Besitzer).

Damit hatte Nirkendorf eine Schankwirtschaft, aus der dann der Gasthof Schönfeld entstand. In Nirkendorf war der Haupterwerb immer durch die Landwirtschaft geprägt.

Anno 1733 wurden sechs Höfe als Anspanngüter und neun als Handgüter, Gärtnergüter oder Häußler angeführt.

Die Begriffe Anspanngut oder Handgut stammen aus der Fronzeit. Der Anspanner musste seine Fron mit Pferd und Wagen verrichten und Transporte für den Lehnherren erledigen.

Die Handfröner dagegen wurden zur Grasmahd und Heugewinnung auf den Feldern des Rittergutes verpflichtet.

Die Höfe waren alle als Vierseitenhöfe angelegt und hatten bis in die sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts Bestand. Erst in der LPG-Zeit wurden diese kaum noch zu ihrem eigentlichen Zweck genutzt und verfielen allmählich und die Wirtschaftsgebäude wurden teilweise abgerissen.

Gegenwärtig gibt es nur noch vier Höfe, die den einstigen Vierseitenhof erkennen lassen. 1995 wurde das Weber'sche Gut völlig abgerissen.



Hof Weber (Gemälde von Hahn u. Söhne - Repro Trebus), Gut 1995 restlos abgerissen.

In den vergangenen Jahren sind einige schicke Einfamilienhäuser entstanden und der landwirtschaftliche Charakter in Nirkendorf ist kaum noch erkennbar.



Das Gut Taubert um 1956, später dann abgerissen. Es steht nur noch das umgebaute Wohnhaus. (Eigenes Foto)

Heinz Trebus

(Die entsprechenden Quellen liegen beim Autor vor.)

Sportnachrichten

Mitgliederversammlung SV 1879 Ehrenhain



Alle Mitglieder des SV 1879 Ehrenhain sind recht herzlich zu der **am 21.03.2013, um 19:30 Uhr**, im Gemeinderaum am Sportplatz stattfindenden Mitgliederversammlung eingeladen.

Hauptthemenpunkte werden die Rechenschaftsleistungen zum Jahr 2012 und die Vorräuschauf auf das kommende Jahr sein.

Der Vorstand

Das runde Leder rollt wieder - Erlebnisfußball in unserer Gemeinde

Nach einer für den SV 1879 Ehrenhain sehr erfolgreichen Hinrunde in allen Altersklassen steht man in den kommenden Wochen vor dem Start in die Rückrunde der Spielserie 2012/2013. Nach ein paar Wochen der Ruhe wurde bereits fleißig in allen Mannschaften an den Grundlagen für eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Rückrunde gearbeitet.

Der Männerbereich stieg als erstes in die Pflichtspiele ein. Beide Mannschaften hatten zunächst in zwei Nachholspielen keine leichten Aufgaben vor der Brust. Die erste Mannschaft wurde sicherlich vor richtige schwere Proben gestellt. In den Topspielen in Weida (16.02.) und Eisenberg (23.02.) warteten wohl mit die dicksten Brocken der Liga. Beide Schwergewichte hatten sich neben Greiz vor der Saison den Spitzenplatz, den allerdings zum Zeitpunkt unsere Mannschaft innehatte, als Ziel gesetzt und setzten alles daran, unseren SV 1879 Ehrenhain in den direkten Duellen zu bezwingen. Unsere Elf vom Thron stoßen und sich den Platz an der Sonne zu sichern, war ihre Parole. Doch in den ersten Tests während der Vorbereitung zeigte unsere Mannschaft auch eine ordentliche Verfassung. In den Spielen gegen Zeitz (5:1) Lok Altenburg (10:0) und Schmölln (5:1) wusste man zu überzeugen und es braucht einem nicht bange zu sein. Lediglich der letzte Test in Limbach wurde ein wenig in den Sand gesetzt. Allerdings musste Trainer Frank Weidner bei der 5:3 Niederlage auf 6 Stammspieler verzichten. Dies bot jedoch die Möglichkeit, den Rest des Kadern Spielpraxis zu geben und neue Spieler an diesen heranzuführen.

In die Heimspiele startet die Mannschaft am 02.03.2013 um 14:00 Uhr gegen die SG Lobenstein/Eliasbrunn. Alle Fans, Anhänger und Freunde des Vereins sowie auch Interessierte sind herzlich eingeladen, die Mannschaft am Rand zu unterstützen.

Wir sind ein Verein und haben dieses Jahr wohl alle einen großen Traum vor Augen, den wir nur gemeinsam als große Gemeinschaft verwirklichen können. Also lasst es uns anpacken.

Auch die zweite Mannschaft steckte in den letzten Wochen voll in der Vorbereitung. In den Tests gegen OTG Gera (4:2) und Geithain (4:0) zeigte man, dass mit der Mannschaft ebenso zu rechnen ist. Lediglich auch der letzte Test in Fockendorf wurde mit 2:3 verloren. Ihre ersten beiden Partien fanden auf heimischem Boden statt. Dabei standen in den Nachholspielen gegen Löbichau (17.02.) und Starkenberg (24.02.) sicherlich schwierige aber dennoch lösbare Aufgaben auf dem Programm. Nach einem Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer von Eurotrink Gera (02.03.) ist man am 10.03.2013 um 14:00 Uhr gegen die Reserve von Gera-Roschütz wieder auf heimischem Geläuf gefordert und hofft auf eine große Fankulisse.

Die Nachwuchsmannschaften unserer Spielgemeinschaft hatten in den Wintermonaten die Zeit auch nicht ungenutzt verstreichen lassen. Auf den verschiedensten Hallenturnieren war man präsent und erzielte immer wieder achtbare Ergebnisse oder gewann diese sogar. In die Spiele wird man auch Anfang März starten. Hier muss man die witterungsbedingte Entwicklung abwarten, ob die Spiele bereits ausgetragen werden können.

Es geht also wieder los. Das runde Leder rollt wieder. Wir alle hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde unserer Mannschaften wie es die Hinrunde schon war. Es wird sicherlich nicht einfacher werden, da nun auch alle anderen Mannschaften wissen, dass man in Ehrenhain erfolgreichen und sehenswerten Fußball spielt und eine sehr positive Entwicklung in allen Altersbereichen zu verzeichnen ist. Aber es sind alle auf einem guten Weg und sollten diesen gemeinsam weitergehen. Wir freuen uns daher schon jetzt auf spannende und packende Spiele unserer Mannschaften in den kommenden Monaten, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind und Fußball gemeinsam zu einem Erlebnis in unserer neuen großen Gemeinde werden zu lassen.

Heiko Müller, SV 1879 Ehrenhain

Kegelbahnnachrichten TSV Lehndorf

TSV Lehndorf 2 - SV Haselbach 2 1521 Holz - 1573 Holz

Lehndorfs 2. Mannschaft schaffte keine Überraschung im Heimspiel am 19.01.13 gegen den Tabellenführer aus Haselbach. Die Gäste mit 2 überragenden Spielern (H.-J. Wiegner **432** und M. Hofmann **416**), dazu halb soviel Fehlwürfe (28) im Abräumerspiel zeigten unserer Mannschaft ihre eigenen Fehler auf. Vom Mannschaftsergebnis darf man zufrieden sein, aber im Abräumerspiel gibt es bei uns noch große Probleme. >>>>>

Einzelergebnisse:

Chr. Becker	370 Holz	18 F.!!
K. Wilke	387 Holz	11 F.
M. Enge	370 Holz	13 F.!
H. Winkler	394 Holz	8 F.

SV Starkenberg 4 - TSV Lehndorf 2 1653 Holz - 1567 Holz

Das Auswärtsspiel 8 Tage später verloren wir wiederum durch die hohe Fehlerquote im Abräumerspiel – Lehndorf 49, Starkenberg 15. Alle 4 Kegler der Gastmannschaft zeigten eine starke geschlossene Leistung (jeder über **400**). Da konnte Lehndorfs Mannschaft nicht mithalten und wir verloren doch recht eindeutig mit 86 Holz.

Einzelergebnisse:

P. Heinisch	400 Holz	12 F.!
K. Wilke	410 Holz	8 F.
P. Trenkmann	364 Holz	12 F.!
M. Enge	393 Holz	16 F.!!

SG Fockendorf 1 - TSV Lehndorf 1 2441 Holz - 2388 Holz

Gegen einen schwächelnden Gastgeber zeigte unsere 1. Mannschaft am 27.01.13 Nerven. Mit 2-mal Ersatz und dazu noch 2 Kegler mit keinem hohen Niveau – am Ende eine derbe Niederlage. Im Spiel in die „Vollen“ haben wir diesmal die Kegel verloren. Trotzdem muss Nicolo Klein mit insgesamt 158 Abräumer erwähnt werden.

Einzelergebnisse:

R. Wilke	442 Holz	
D. Trenkmann	355 Holz	20 F.!!!
E. H. Winkler	387 Holz	15 F.!!
E. Chr. Becker	378 Holz	11 F.!
N. Klein	438 Holz	
J. Böttger	388 Holz	

TSV Lehndorf 1 - SV Rositz 4 2265 Holz - 2274 Holz

Das Heimspiel am 09.02.13 wurde für den Gastgeber eine „Lachnummer“. Der letzte der Kreisliga Nord, der SV Rositz 4, war nicht über sich selbst überrascht, sondern über die Lehndorfer. Nur ein Spieler über der 400er Grenze zeigt das schwache Heimniveau der Gastgeber. Das Abräumerspiel mit insgesamt 55 Fehlwürfen ging für uns klar verloren. Hier könnte man ja im Training - wer Zeit hat - ansetzen!

Einzelergebnisse:

D. Trenkmann	364 Holz	
R. Wilke	377 Holz	
E. R. Klages	364 Holz	
J. Böttger	403 Holz	
Th. Weier	372 Holz	
N. Klein	385 Holz	

1. Landesklasse Sen. A Staffel 1

TSV Lehndorf - Blau-Gelb Ehrenberg 1498 Holz - 1509 Holz

War das Lob in den letzten Kegelbahnnachrichten für unsere Senioren zu groß? Ehrenberg war zwar der Gewinner der Partie aber geschlagen hat sich Lehndorf selbst, mit 3 schwachen Kegelersgebnissen. 80 Fehlwürfe bei den ersten sechs Keglern sagen alles über die Qualität des Spieles. Das hatte auf keinen Fall Landesklasse-Niveau. Die glücklichen Gäste konnten seit sehr langer Zeit in Lehndorf gewinnen. Ehrenberg ging durch Uwe Kunze (382) in Führung, weil Volker Kronberg (363) schwächelte. Wolfhardt Tomaschewski (376) beherrschte eindeutig Reinhard Klages (351), der seine Trainingsergebnisse nicht bestätigte. Im dritten Paar wurden die meisten Fehler (33) gespielt. So waren die Ergebnisse auch mager (Lothar Erler: 362, Adrian Reinherz: 354). Obwohl Hartmut Winkler überzeugen konnte (**422**), war der Rückstand zu groß und Klaus Kulbe (397) konnte sich letztlich ins Ziel retten. Lehndorf besitzt jetzt 12:12 Punkte, dicht gefolgt von Ehrenberg mit 10:14 Zählern.

SV Grün-Weiß Tanna - TSV Lehndorf 1718 Holz - 1622 Holz

Das Fazit - ein gutes Auswärtsergebnis am 02.02.13 unserer Senioren - allerdings gegen eine absolut heimstarke Tannaer Mannschaft kassierten wir zwei Minuspunkte. Auf der gut zu spielenden Mehlteuer Anlage, wir kegelten auf Bahn 3 und 4, sahen wir allerdings schon nach dem ersten Durchgang die Rücklichter der Gastgeber.

Nachdem Volker Hopf (**461**) gegen unseren Ersatzspieler Christian Becker (384) 77 Holz herausholte und im 2. Durchgang Dieter Graichen (**458**) unseren besten an diesem Tag Volker Kronberg (**433**) nochmals 25 Holz abnahm, waren die Weichen für Tanna auf Sieg gestellt. Die dritte Runde gewann Ersatzspieler Michael Scheffler (**413**) gegen den eine schwache erste Hälfte spielenden Lothar Erler (381) recht eindeutig. Im vierten Paar mit Horst Müller (386) gegen Hartmut Winkler (**424**) erreichten wir wenigstens noch eine Resultatsverbesserung.

In der Tabelle liegen wir nun auf dem 8. Platz – 2 Punkte vor dem Abstieg!

Die Aktiven des TSV Lehndorf

TSV Lehndorf – Tischtennis

Kreisliga Herren

SV Aufbau Altenburg 4 - TSV Lehndorf 13:2
Neben Besetzungsproblemen brachte auch der Spielverlauf für unsere Mannschaft keine besonderen Höhepunkte. Lediglich Rammler/Dobler konnten zum Auftakt der Begegnung im Doppel punkten.

In seinem ersten Einzel gelang R. Rammler ein mühsam erkämpfter Sieg gegen F. Gurschke. Weitere Punkte blieben unserer Mannschaft an diesem Tag versagt, Aufbau war einfach eine Liga besser.

Die Punkte für Lehndorf:

R. Rammler - 1,5; A. Dobler - 0,5

SV Medizin Altenburg 3 - TSV Lehndorf 8:8

Auch die Begegnung gegen den bislang Tabellenletzten musste mit drei Ersatzspielern bestritten werden. Bereits alle drei Doppel gingen an die Gastgeber, wobei auch überraschenderweise Nicklaus/Alexy gegen Eggert/Sonntag überhaupt nicht in ihr sonst recht druckvolles Spiel fanden. Erst M. Nicklaus eröffnete das Punktekonto für unsere Mannschaft, nachdem auch C. Alexy sein erstes Einzel abgeben musste. Aus dem mittleren Paarkreuz holten B. Thurm und R. Hoppe nach jeweils 5 Sätzen zwei weitere Punkte und stellten somit den Anschluss wieder her. Auch im unteren Paarkreuz konnte sich J. Heilmann gegen A. Schulze einen Sieg erkämpfen. Nach anfänglichen Problemen beherrschte M. Nicklaus auch seinen zweiten Einzel-Gegner klar und auch C. Alexy konnte nach 0:2-Rückstand sein zweites Einzel noch zu seinen Gunsten drehen. Mit seinem zweiten Sieg baute B. Thurm den Vorsprung auf 7:5 für unsere Mannschaft aus, ehe alle drei Ersatzspieler ihre Begegnungen leider abgeben mussten. Das damit erforderliche Entscheidungsdoppel Nicklaus/Alexy gegen Beisert/Enghardt brachte für Lehndorf noch den erforderlichen Punkt zum Unentschieden, in der Notbesetzung ein durchaus noch akzeptables Ergebnis.

Die Punkte für Lehndorf:

M. Nicklaus - 2,5; C. Alexy - 1,5; B. Thurm - 2,0;
R. Hoppe - 1,0; J. Heilmann - 1,0

1. Kreisklasse Herren

TSV Lehndorf 2 - TTSG SLN/Thonhausen 4:10

Das Auftaktspiel der Rückrunde brachte keine Resultatsverbesserung zur Hinrunde. Wiederum mit nur 4 Punkten behielten die Wettelswalder das bessere Ende für sich. Nur das Doppel Köhler/Hoppe und anschließend drei Einzel durch Th. Köhler konnten auf das Lehndorfer Konto verbucht werden.

Die Punkte für Lehndorf:

Th. Köhler – 3,5; R. Hoppe - 0,5

SV Aufbau Altenburg 5 - TSV Lehndorf 2 10:2

Ebenfalls mit dem gleichen Resultat wie in der Vorrunde endete auch diese Begegnung. Erwähnenswert ist hierbei insbesondere der erste Auftritt des Aufbau-Nachwuchsspielers Ngo im Erwachsenenbereich, der mit drei erfolgreichen Spielen ein Achtungszeichen setzte.

Die Punkte für Lehndorf:

Th. Köhler - 1,5; H. Moritz - 0,5

TSV Lehndorf 2 - SV Großstörnitz 2 6:10

Das Duell der Nachbarn konnte bis zum 3:3 ausgeglichen gehalten werden. Je ein Doppel-Punkt (Moritz/Köhler für Lehndorf) und zwei Einzelsiege (Th. Köhler und J. Heilmann) standen am Ende der ersten Runde zu Buche. Beide Mannschaften gingen nicht in stärkster Besetzung in den Wettkampf. Im darauf folgenden Viererblock gelang es nur Th. Köhler, gegen den Ersatzspieler R. Schaller der Gäste zu punkten. Den damit erzielten 2-Punkte-Vorsprung konnte Großstörnitz dann über die nächste Spielrunde retten, so dass zwei Siege aus dem letzten Spielblock für den Gesamtsieg reichten. Zum ersten Mal schnupperte auch Manuel Taubert wieder Wettkampfatmosphäre, der nach 6 Jahren Unterbrechung Anfang des Jahres den Weg zum Tischtennis zurück gefunden hat.

Die Punkte für Lehndorf:

Th. Köhler - 3,5; J. Heilmann - 1,0;
F. Heilmann - 1,0; H. Moritz - 0,5

Kreisliga Jugend

TSV Lehndorf - SV Großstörnitz 8:2

Mit einer nach wie vor eindrucksvollen Leistung holten sich die Gäste auch in der Rückrunde einen klaren Sieg. Für Lehndorf gelang Lucas Höfer der Sieg in seinen zwei Einzeln. Damit war aber das Potential für die Heimmannschaft auch ausgeschöpft. Leider haben wir in der ohnehin nicht reichlich besetzten Nachwuchsklasse einen personellen Abgang zu verzeichnen, da sich Florian Güse einer anderen Sportart zugewandt hat. Wir wünschen ihm aber auch auf seinem neuen Weg die entsprechenden Erfolge.

TTSG SLN/Thonhausen 2 - TSV Lehndorf 3:8

Unerwartet kehrte unsere Nachwuchsmannschaft mit einem Sieg vom Pfefferberg nach Hause zurück. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung trugen alle zum zweiten Sieg in der Jugend-Spielklasse bei.

Die Punkte für Lehndorf:

M. Brunner - 2,5; L. Höfer - 1,5;
M. Keisler - 2,5; D. Kremser - 1,0; J. Köhler - 0,5

TSV Lehndorf - TSV 1876 Nobitz 8:6

Der Knoten scheint geplatzt. Auch die Begegnung gegen Nobitz lief vollkommen entgegen der Erwartungen nach der 1:8-Niederlage im Hinspiel. Die Gäste traten diesmal ohne ihre beiden Spitzenspielerinnen (N. Posmik und M. Hancke) an. Während Kremser/Köhler ihr Doppel im 5. Satz abgeben mussten, behielten Höfer/Keisler klar die Oberhand. Nach den ersten 5 Einzelspielen sah es eigentlich erwartungsgemäß aus, nur ein gewonnenes Spiel durch M. Keisler und ein 2:5-Rückstand verhießen nichts Gutes. Aber ab diesem Zeitpunkt wendete sich das Blatt. Lediglich J. Köhler blieb an diesem Tag leider ohne Punktgewinn, alle anderen Spieler gingen als Sieger von den Tischen.

>>>>>

Besondere Spannung lag dabei im 5-Satz-Spiel von M. Keisler und im letzten Spiel der Begegnung, das für D. Kremser mit 15:13, 12:10 und 11:9 einen schönen Erfolg und für die Mannschaft einen wichtigen Punkt brachte. Damit konnten wir erstmals für länger den letzten Tabellenplatz abgeben.

Die Punkte für Lehndorf:

L. Höfer - 2,5; M. Keisler - 3,5; D. Kremser - 2,0

Rolf Hoppe

Neues von den „Bambinis“ des SV Zehma 1897

Die „Bambinis“ vom SV Zehma 1897 waren am 09.02.2013 vom ZFC Meuselwitz zum Hallenturnier eingeladen. In der Schnaudertalhalle Meuselwitz trafen sie auf folgende Gegner: ZFC Meuselwitz, RW Weißenfels, Fortuna Kayna, Eintracht Fockendorf, SG Gnadstein und VfL Halle 96.

In diesem gut besuchten Turnier wurde von den „Bambinis“ ansprechende Fußballkost geboten. Die Zehmaer Bambinis machten Mängel im Zusammenspiel durch kämpferischen Einsatz wett. Sie erreichten mit einem Sieg, vier Unentschieden und einer Niederlage einen beachtlichen 4. Platz. Dabei waren: Torwart Enrico Zetsche, Luis Sittel mit gefährlichen Fernschüssen und die Torhüter Tilas Taubert und Lennox Arnoldt der Halt der Mannschaft. Trainer Rico Härtl möchte aber auch allen nicht erwähnten Spielern ein dickes Lob aussprechen.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Erik Neubauer, Tilas Taubert, Lennox Arnold, Justin Sell, Enrico Zetsche, Luis Sittel, Finn Ole Körner und Andy Losse. Lennox Arnold wurde zum besten Spieler des Turnieres gewählt.

Abschlusstabelle:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. RW Weißenfels | 5. Eintracht Fockendorf |
| 2. ZFC Meuselwitz | 6. VfL Halle 96 |
| 3. SG Gnadstein | 7. Fortuna Kayna |
| 4. SV Zehma 1897 | |

R. Böttger

Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Liebe Mitglieder der Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Bornshain, Saara, Maltis, Mockern und Zürcchau!

Für die nächste Zeit werde ich als Gößnitzer Pfarrer die Vertretung in Ihren Kirchengemeinden übernehmen. Am 22. Januar 2013 sind mir die Amtsgeschäfte im Pfarrhaus von Saara übertragen worden. Ich freue mich auf die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen und bin zuversichtlich, dass zwischen uns das notwendige Vertrauen für die bevorstehenden Aufgaben wachsen wird.

Ich nehme die Jahreslosung für 2013 zur Hand und staune, wie sich die Worte auch mit meinem Leben in Verbindung bringen lassen: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Wer erinnert sich nicht an den ersten Umzug? Mein erster Umzug: Ein kleines Zimmer in der Kirchengemeinde, darüber die Wohnung meines Chefs. Möbel brauchte ich keine mitzubringen. Das Zimmer war schon eingerichtet. In das kleine Auto meiner Eltern passte mein ganzes Hab und Gut, alles, was ich mitnehmen wollte.

Wir haben hier keine bleibende Stadt ... Mir fallen sofort einige Personen aus der Bibel dazu ein; Abraham zum Beispiel. Gott spricht zu ihm: „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“ (1. Mose 12,1) Alle Sicherheit lässt Abraham zurück. Aus einem Stadtmenschen wird ein Nomade. Mit allen Unwägbarkeiten, die damit zusammenhängen: Hungersnöte, neue Aufbrüche, Trennungen. Aber der von Gott verheißene Segen zieht mit ihm.

Mose fällt mir ein, der Entwurzelte. Als Hebräer geboren und schon als Kind verfolgt. Darum legt ihn seine Familie in ein Körbchen und setzt ihn auf dem Nil aus, um ihn zu retten. Eine Tochter des Pharao findet das Körbchen und nimmt sich seiner an. Ein Mensch zwischen zwei Kulturen, der seine Berufung darin findet, das Volk Israel aus Ägypten zu führen. Und Gott war mit ihm.

Der Prophet Jesaja fällt mir ein. Von Krieg und Vertreibung gezeichnet, malt er mit Worten wunderbare Bilder von Gottes zukünftiger Welt. Schaf und Wolf werden friedlich beieinander liegen, kein Kind muss mehr vor der Zeit sterben und die Alten werden in Frieden uralte. „Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird.“ (Jesaja 65,17)

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Das Wort aus dem Hebräerbrief (Hebräer 13,14) geht mit als Losung für das Jahr 2013. Unser Platz ist in der zukünftigen Welt. Aber der Weg dahin führt uns mitten durchs Leben. Wir müssen immer wieder aufbrechen und neu beginnen. Ein Leben aus Christus und ausgerichtet auf Gottes Zukunft passt nicht in die bequeme Welt unserer eigenen vier Wände. Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Gott segne Sie, Ihr Pfarrer Peter Klukas, Gößnitz

Kirchentermine



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gößnitz

Stadtkirchenerie und Archiv
Pfarrberg 1 in 04639 Gößnitz • Tel.: 034493 71220
Gottesdienste in Bornshain

10.03.2013 Lätare

10:30 Uhr mit Lektor Volkmar Knapp

28.03.2013 Gründonnerstag

18:00 Uhr mit Pfarrer Peter Klukas

31.03.2013 Ostersonntag

09:00 Uhr mit Prädikant Andre Wegner

Gottesdienste in Saara

03.03.2013 Okuli

14:00 Uhr mit Pfarrer Peter Klukas

28.03.2013 Gründonnerstag

19:30 Uhr mit Pfarrer Peter Klukas

Gottesdienste in Mockern

24.02.2013 Reminiszere

09:00 Uhr mit Lektor Volkmar Knapp

16.03.2013 Samstag

17:00 Uhr mit Pfarrer Peter Klukas

01.04.2013 Ostermontag

14:00 Uhr mit Pfarrer i. R. Reinhard Siegesmund

Gottesdienst in Zürichau

24.02.2013 Reminiszere

10:30 Uhr mit Lektor Volkmar Knapp

Gottesdienste in Maltis

17.03.2013 Judika

14:00 Uhr mit Pfarrer Peter Klukas

31.03.2013 Ostersonntag

10:30 Uhr mit Prädikant Andre Wegner

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nobitz

Sonntag, 17.03.2013

10:15 Uhr Kirche Kraschwitz

Karfreitag, 29.03.2013

10:15 Uhr Kirche Nobitz

Ostermontag, 01.04.2013

10:15 Uhr Kirche Kraschwitz

Sonntag, 07.04.2013

10:15 Uhr Kirche Nobitz

Frauenhilfe

Dienstag, 19.03.2013, 14:00 Uhr Pfarrhaus Nobitz

Frauentreff

Mittwoch, 20.03.2013, 19:00 Uhr Pfarrhaus Nobitz

Kirchgemeinde Ehrenhain/Oberarnsdorf

Sonntag, 1. März 2013

18:00 Uhr Weltgebetstag: traditionelles Abendessen
im Kinder- und Jugendhaus

Gottesdienst Oberarnsdorf

Sonntag, 24. Februar 2013

09:00 Uhr bei Frau Waschke

Weiterhin laden wir ein

zu folgenden Veranstaltungen:

Kirchenchor: 28. Februar 2013,

19:00 Uhr, im Pfarrhaus Ehrenhain

Tanzkreis: 4. März. 2013, 19:30 Uhr

E. Rath